



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

## Lilio ? Der Apostel der Zeit

Kalabria-Italia, 06.07.2026 [ENA]

Gianluca Facente erzählt die Geschichte des vergessenen kalabrischen Genies, das unsere Zeitrechnung veränderte

Mit seinem neuen historischen Roman „Lilio – Der Apostel der Zeit“, erschienen im Albatros Verlag, kehrt der kalabrische Schriftsteller Gianluca Facente in die Buchhandlungen zurück.

Im Mittelpunkt steht Luigi Lilio, jener Arzt, Mathematiker und Astronom aus Kalabrien, dessen wissenschaftliche Erkenntnisse maßgeblich zur Einführung des Gregorianischen Kalenders beitrugen. Obwohl Lilio zu den bedeutendsten Gelehrten der europäischen Kulturgeschichte zählt, ist sein Name heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Facente verleiht ihm nun in einer eindrucksvollen literarischen Erzählung eine Stimme und verbindet sorgfältige historische Recherche mit erzählerischer Kraft und einer tiefen Verwurzelung in seiner Heimat Kalabrien.

Der Roman spielt zwischen dem Kalabrien des 16. Jahrhunderts, dem Neapel der Renaissance und dem päpstlichen Rom.

Erzählt wird das Leben eines außergewöhnlichen Mannes – visionär, rastlos und seiner Zeit weit voraus. Luigi Lilio erscheint dabei nicht nur als der Wissenschaftler, der den Fehler des damaligen Kalenders erkannte, sondern als vielschichtige Persönlichkeit, geprägt von inneren Konflikten, spirituellen Einsichten und einem Verständnis von Wissen als Berufung und Opfer zugleich.

Vor dem Hintergrund von Reformation, Inquisition und den Religionskriegen, die Europa erschütterten, erkennt Lilio, dass sich die liturgische Zeitrechnung der Christenheit zunehmend vom tatsächlichen Lauf der Gestirne entfernt hat.

Was zunächst wie ein rein technisches Problem erscheint, offenbart sich als eine Frage von weitreichender religiöser, kultureller und symbolischer Bedeutung.

So entsteht eine Erzählung über Wissenschaft und Glauben, Wahrheit und Macht, Erkenntnis und Einsamkeit.

Doch „Lilio – Der Apostel der Zeit“ ist weit mehr als ein historischer Roman. Das Buch erzählt ebenso von Erinnerung, Herkunft und kultureller Identität. Die Geschichte Luigi Lilios wird von der Großmutter Amalia ihrem Enkel Antonio im Jahr 2025 in einem Innenhof der süditalienischen Stadt Cirò erzählt.

Dieser erzählerische Rahmen verleiht dem Roman eine persönliche und familiäre Dimension und macht

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Geschichte zu einem lebendigen kulturellen Erbe, das von Generation zu Generation weitergegeben wird. Gianluca Facentes flüssiger und atmosphärischer Schreibstil bewegt sich gekonnt zwischen historischer Rekonstruktion und emotionaler Nähe. Epische Erzählkunst verbindet sich mit einer sensiblen Darstellung der menschlichen Seite seiner Figuren.

Das Ergebnis ist ein Roman, der einer zu Unrecht vergessenen historischen Persönlichkeit literarische Würde zurückgibt und zugleich grundlegende Fragen nach Wissen, Schicksal und Erinnerung aufwirft.

**Kurzbiografie des Autors**

Gianluca Facente wurde 1978 in Crotone (Kalabrien) geboren und ist Schriftsteller und Lyriker. Seit vielen Jahren engagiert er sich für Projekte zur Erforschung und Vermittlung der Geschichte und Kultur der Magna Graecia in Süditalien.

Seine Werke wurden bei bedeutenden kulturellen und institutionellen Veranstaltungen präsentiert, darunter der Literaturpreis Caccuri, das Vibook-Festival, das Staatsarchiv Neapel, die Internationale Buchmesse Turin, das Archäologische Nationalmuseum MARTA in Tarent, das Kunstmuseum MARCA in Catanzaro, der Palazzo San Giorgio in Reggio Calabria sowie der Senat der Italienischen Republik.

Mit „Lilio – Der Apostel der Zeit“ setzt Facente seinen literarischen Weg fort, der sich der Verbindung von Literatur, kultureller Identität und dem historischen Erbe Süditaliens widmet. Erneut wählt er Kalabrien als Ausgangspunkt einer Geschichte, deren Bedeutung weit über regionale Grenzen hinausreicht.

Denn die Geschichte Luigi Lilios ist nicht nur die eines Gelehrten der Renaissance. Sie ist auch die Geschichte eines Menschen, dessen Vermächtnis bis heute unseren Alltag prägt – jedes Mal, wenn wir einen Kalender betrachten, ohne zu wissen, wem wir seine heutige Form verdanken.

Zu den weiteren Werken des Autors zählt unter anderem der Roman „Faillo“, der einen wichtigen Meilenstein seines literarischen Schaffens darstellt.

Bericht online lesen: [https://mifu.en-a.de/kunst\\_kultur\\_und\\_musik/lilio\\_\\_der\\_apostel\\_der\\_zeit-94063/](https://mifu.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/lilio__der_apostel_der_zeit-94063/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Silvestro Parise

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.